

„Leistbares Wohnen für alle“, Teppichsiedlung aus Modulhäusern Zusammenfassung vom 8.1.2015

Facts zu KUPR - Praesentation "Teppichsiedlung"

„Leistbares Wohnen für alle“

- Mieten sind teuer, leistbare Wohnungen sind schwer zu finden bzw. gibt es defacto nicht.

Eine Kleinsiedlung, dicht gewebt wie ein Teppich, bebaut in verdichteter Flachbauweise, mit erdgeschossigen Reihenhaus-Bungalows und intimen Gartenhöfen bietet den Menschen (bei gleicher Grundstuecksausnutzung) mit Sicherheit wesentlich qualitaetvolleres Wohnen als es großvolumiger Geschoßwohnbau in Wohnblöcken jemals bieten könnte.

Unterrichtsprojekt - Erarbeitung eines alternativen Angebots:

- Verdichtete Flachbauten, Teppichsiedlung in Grünruhelage.
- in Lagen mit guter öffentl. Verkehrsanbindung und Infrastruktur
- Kompakte smarte gekoppelte Reihenhaustypen mit Effizienz, Ökonomie.
- Möglichst viele Wohneinheiten (WE) Kategorie A, davon 10% barrierefrei.
- Modulhäuser mit Standardausstattung, zweckmäßige Architektur.
- Uneinsehbare ruhige Gartenhöfe/ Eigengärten $\geq 24\text{m}^2$
- Gaerten in Nord/Süd-Richtung mit Mindesttiefe 6m zwecks optimaler (Winter-)Besonnung.
- Gemeinschaftsanlage. Pro WE ein PKW-Stellplatz.
- Für jede WE außen ein unbeheizter Abstellraum, versperrbar mind. 5m^2 .
- sehr günstige Mieten, je mit einer Wohnnutzfläche von weniger als 50m^2 (§5 EAVG 2012)
- Die Aufgabenstellung hat industriespezifischen bzw. gewerblichen Charakter.
- Kinderspielplatz mit Größe ca. $6\text{m}^2/\text{WE}$ (NÖ Spielplatzgesetz)
- Müllplatze/ Müllinseln

- Aufwand für befestigte Zufahrts- u. Zugangswege gering halten:
 - Fahrbahnen mit Breiten **6m**
 - Fahrstreifen (Zufahrten) mit Breiten **4m**
 - Lichtraumprofil (Angriffswege Feuerwehr) mit Mindestbreite 4m, Hydranten alle 60m.
 - Gehwege mit Breiten **2m** plus **1m** seitlicher Grünstreifen.

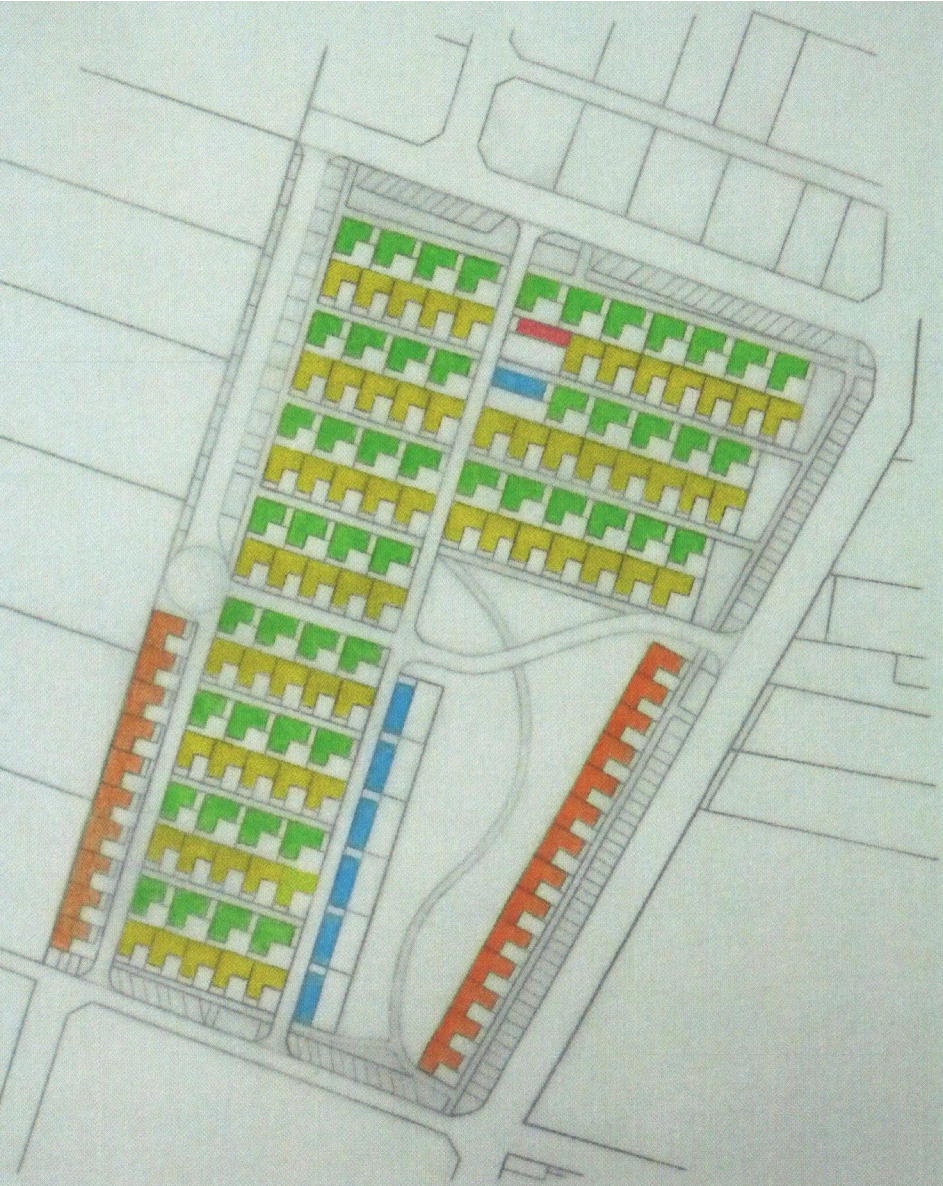
Arbeitsaufträge:

- Bebauungsstudie 1:1000 färbig, mit Erschließung, Wegeführungen und Grünräume. Konzepte, Studien, Pläne einheitlich im A3 Hochformat (Beschriftungen, Legende, Nordpfeil). Max. 5 verschiedene Grundrisse/Typen auswählen, nicht mehr.
- Zeichnungen als Entwurfsplan im M- 1:200 anfertigen: Grundriss, 1-2 Schnitt(e), 2-3 Ansichten, mit Berechnungen. Format A3 hoch.
- Aufstellung d. Wohnnutzflächen WNFL, Bruttogeschossfläche BGF, Garten u. Parzelle in Tabelle.
- Bebauungsplan **M-1:1000** mit Farblegende, Typenverteilung, Wege, Grün- und Verkehrsflächen, im A3 Hochformat, mit Nordpfeil und Maßstabsleiste; Draufsicht-Beschattungsplan M-1:1000 SW
- Bau- und Ausstattungsbeschreibung, auf 1 Seite A4.
- Einfaches Baumassenmodell **1:500** (schlicht weiß, bzw. natur, Nordpfeil, Beschriftung), einheitlich auf stabiler Grundplatte (**Dicke 10-20mm**) im A2 Hochformat.
- Roh-Konzept für Haustechnik
- Überprüfung der Flächenaufstellungen, Berechnungen.
- Generalprobe am 15.1.2015, Konferenzzimmer.
- Präsentation am 23.Jänner 2015
- Symposium: Gruppen- Ausstellung vom 10.3. - 14.3.2015.



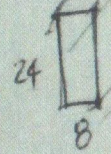
A2 42 x 59,4 cm



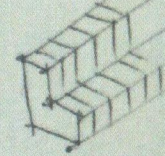


Deprom

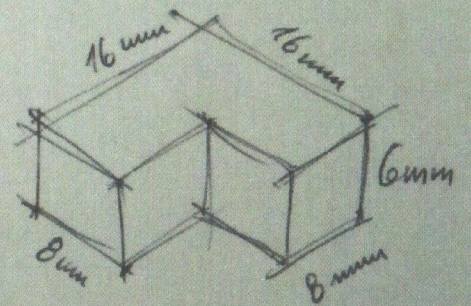
16/16



40 Stk



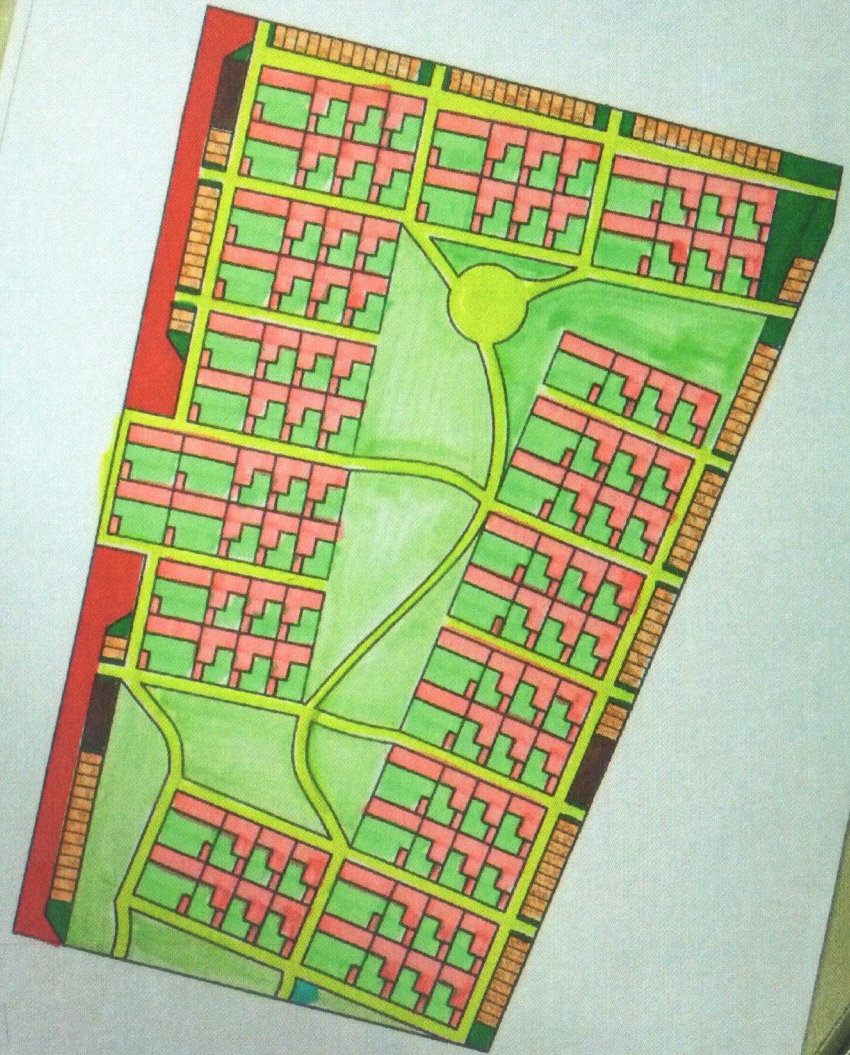
140 Stk



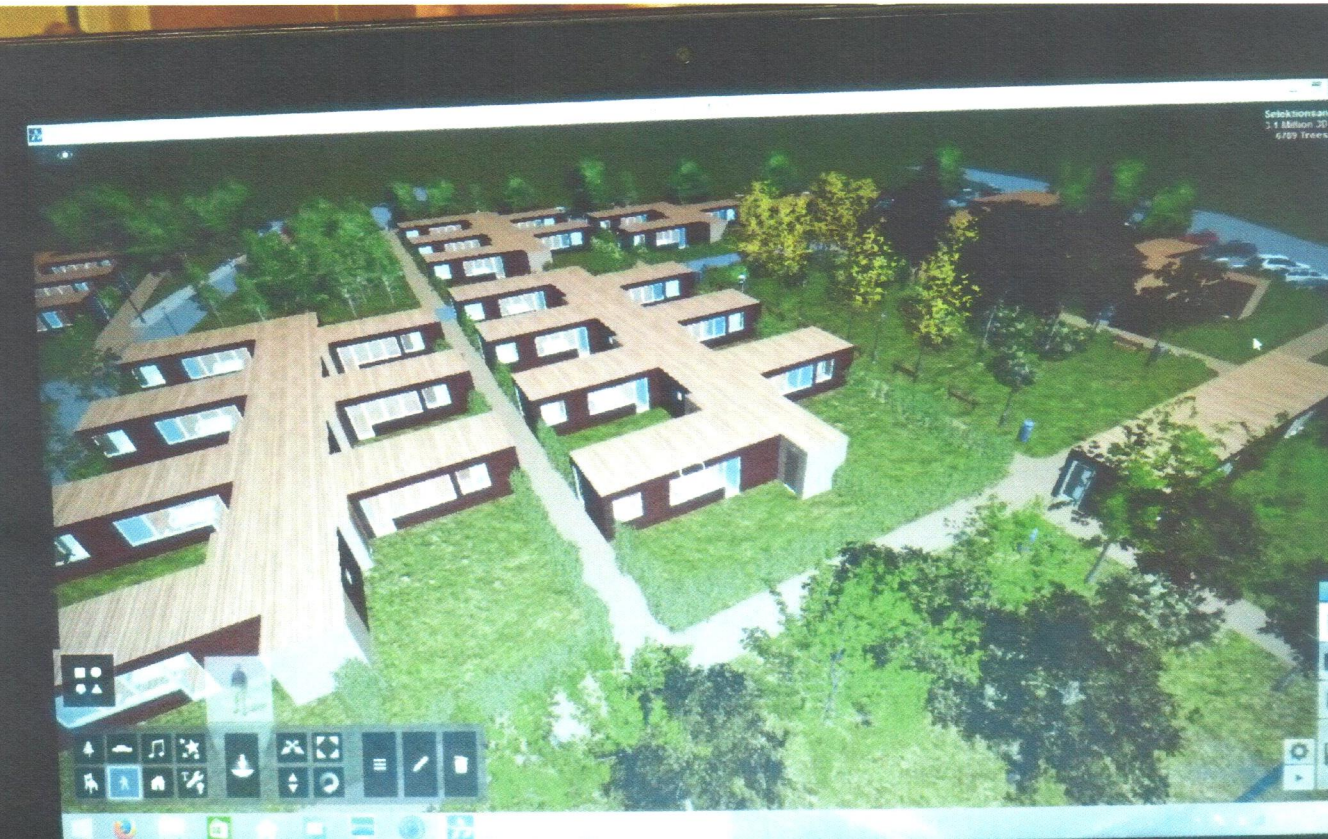
Lageplan M 1:1000



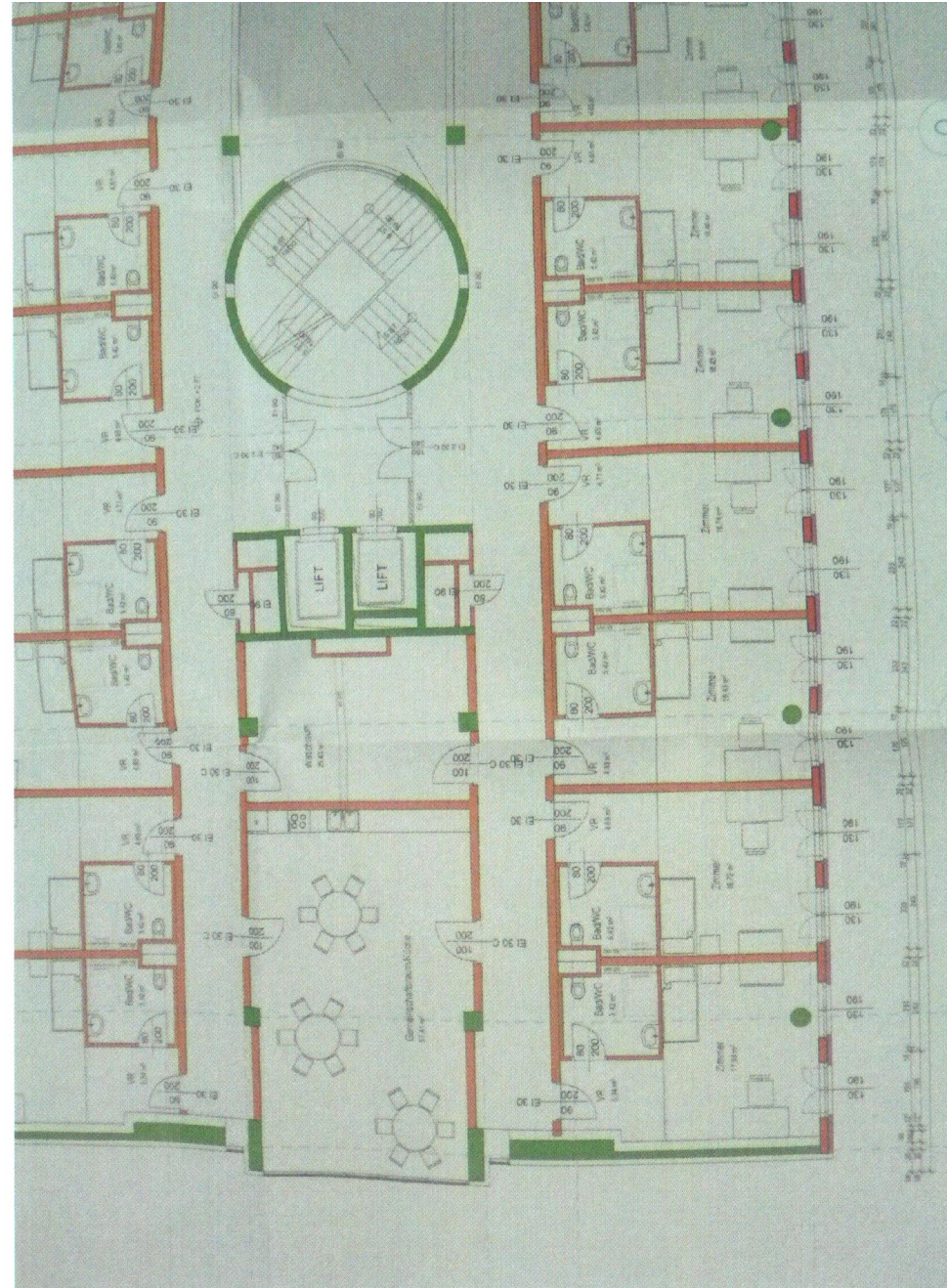
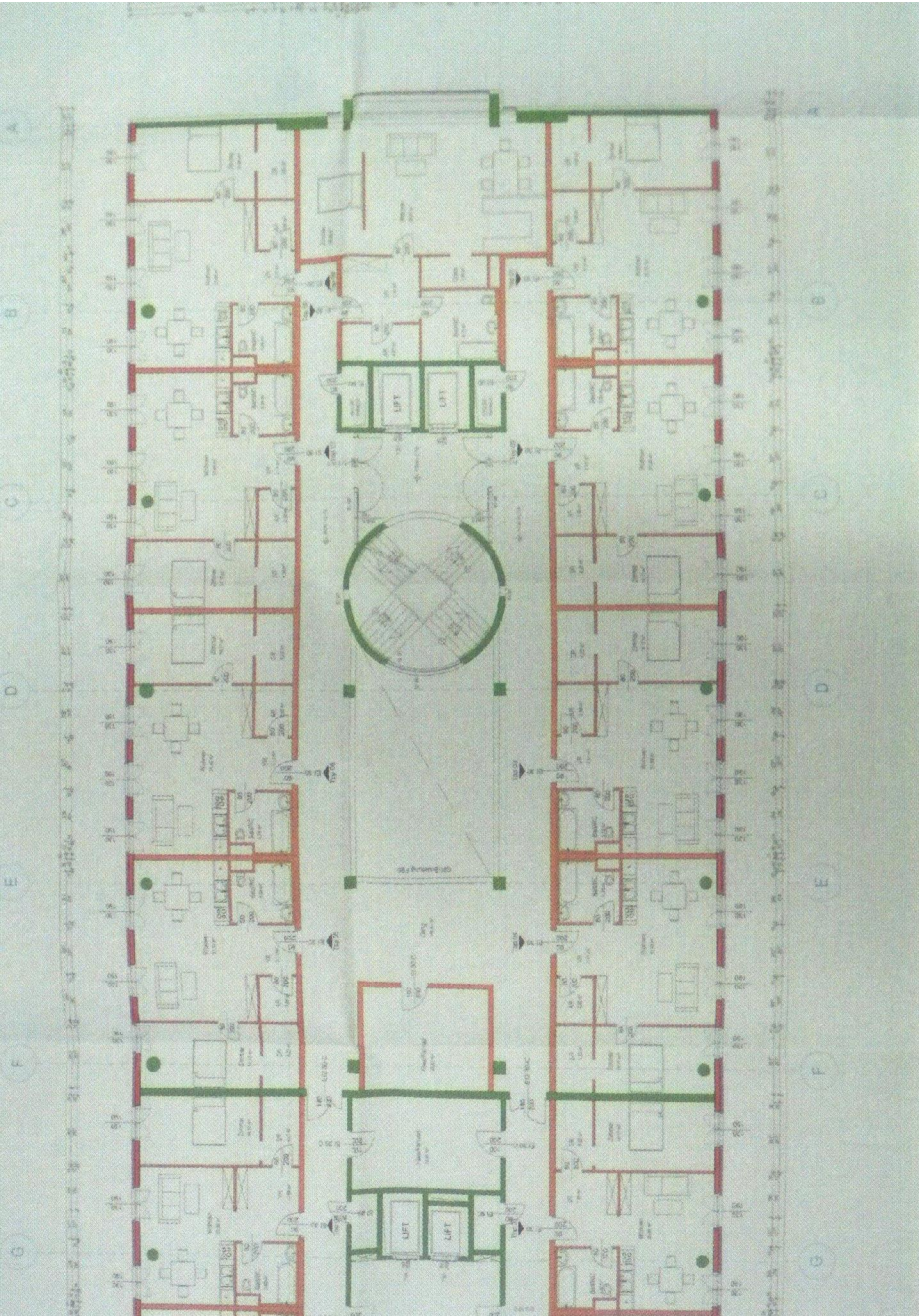
Projekt leistbares Wohnen Gruppe Müll
LOI - LAND OF INTEREST
Grundrisse

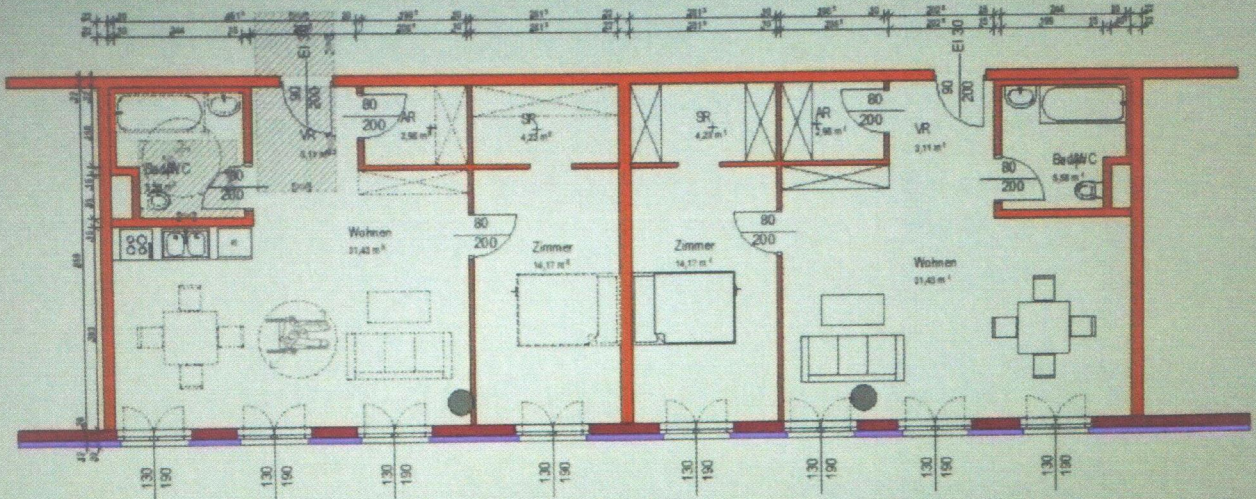
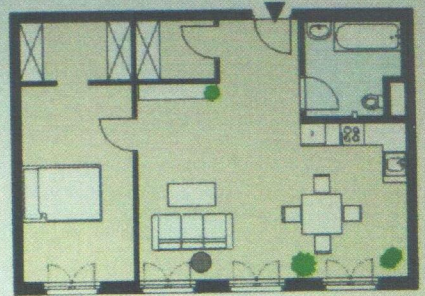
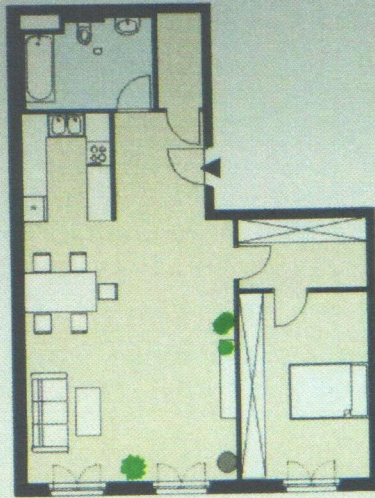


M 1:1000





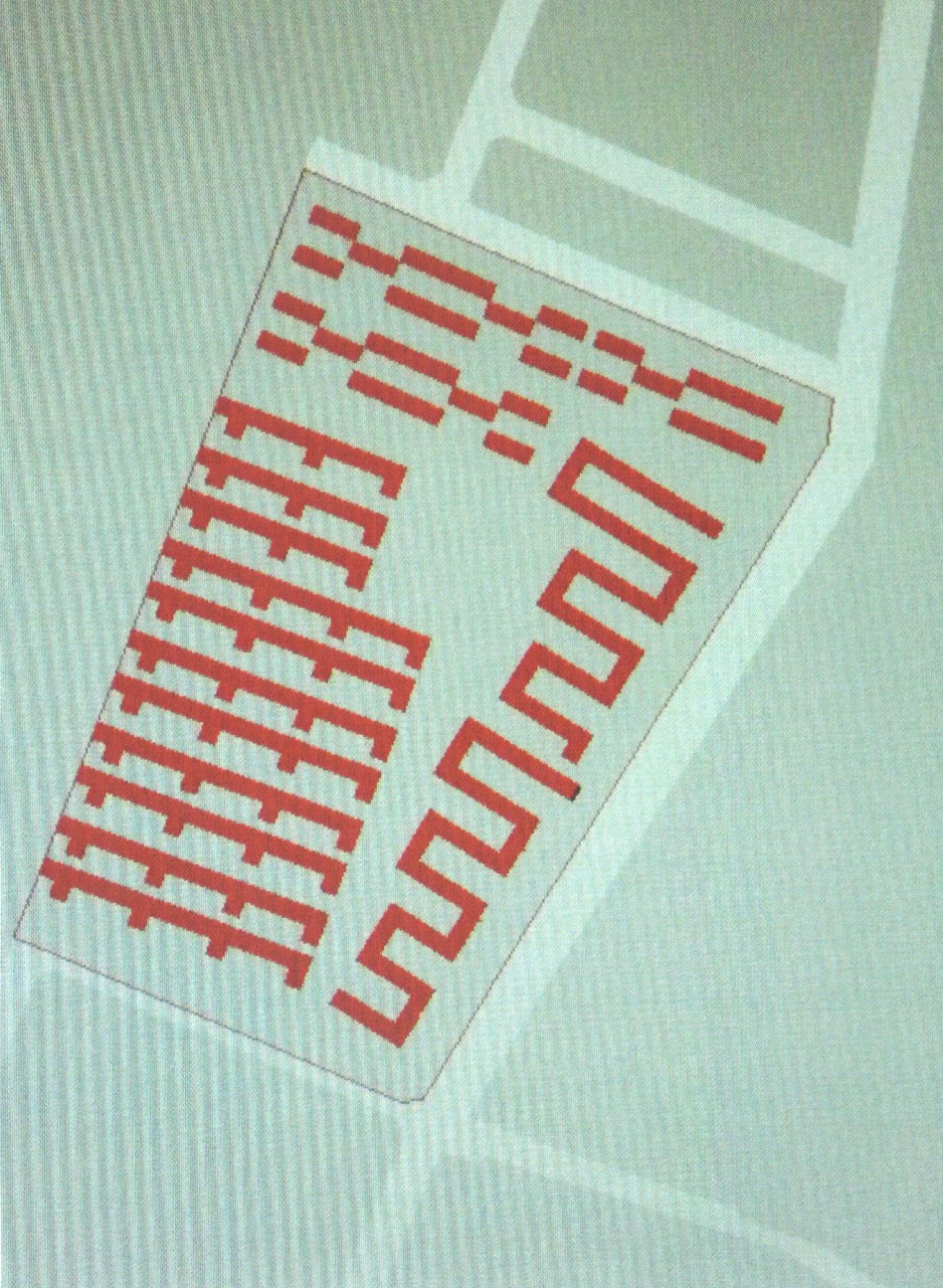






MODELL

Modell Layout1 Layout2 7





Stadtplan Wien

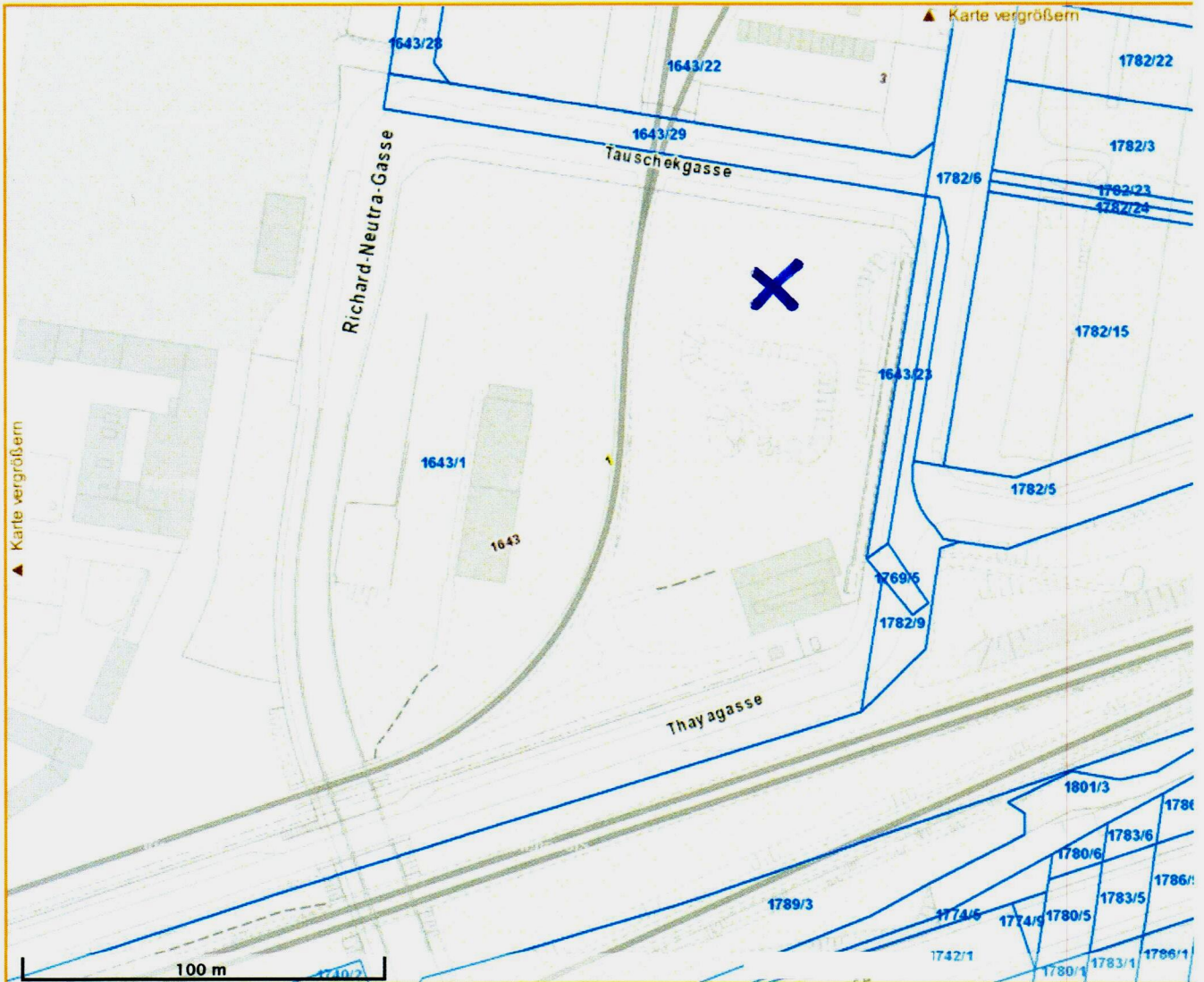
[Feedback](#) [Link/Einbetten](#) [Drucken](#) [Hilfe und Erläuterungen](#)





Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

[Feedback](#) [Link/Einbetten](#) [Druckversion \(PDF\)](#) [Druckversion \(HTML\)](#) [Hilfe un](#)

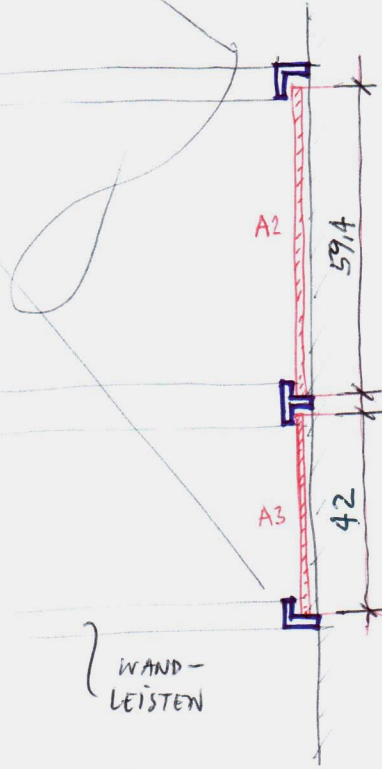
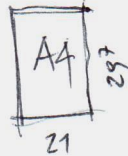
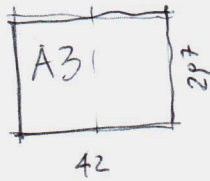
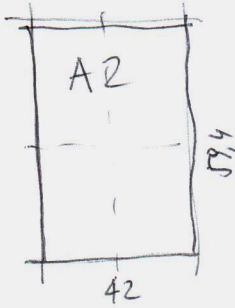


PRÄSENTATIONEN :

P.1.15

an Oberseite etwas "Luft" zum Einheben.

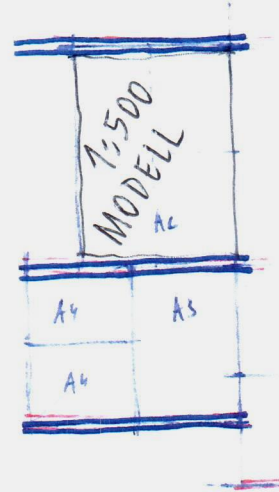
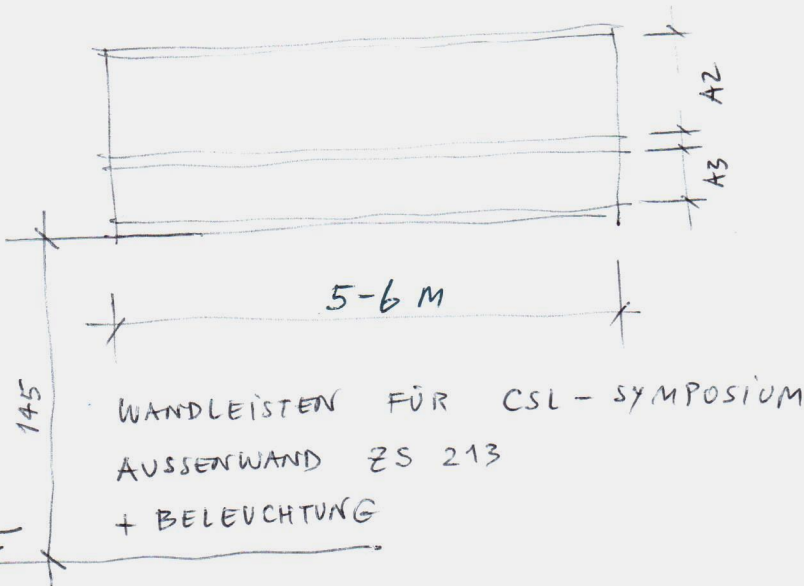
LICHT
BELEUCHTUNGSKEGEL



A1 liegend
A2 hoch ✓
2 x A3 liegend
4 x A4 hoch

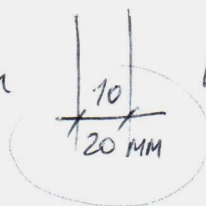
A2 liegend
A3 hoch ✓
2 x A4 liegend

WAND-LEISTEN



WANDLEISTEN =

für Einschubtafeln



im Format A2 und A3 hoch

WANDLEISTEN FÜR EINSCHIEBETAFELN A2/A3 HOCHFORMAT



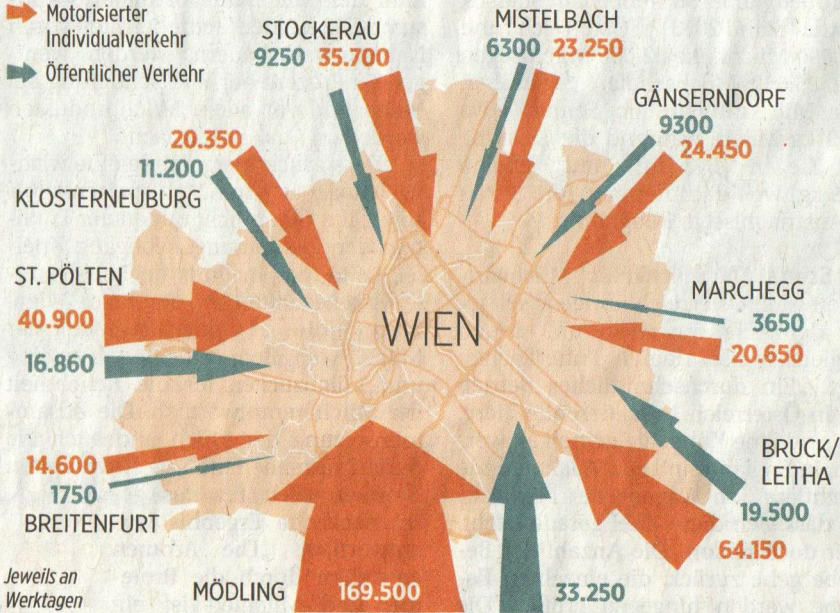
für Planspitze

BELEUCHTUNG



Personenverkehr nach Wien aus der Richtung ...

- ➔ Motorisierter Individualverkehr
- ➔ Öffentlicher Verkehr



Jeweils an
Werktagen

Jährlich 700.000 auf Wohnungssuche

Trends. Kleinere Wohnungen werden teurer, Mehrheit will mehr als 100 m²

Mehr als 700.000 Personen sind jährlich in Österreich auf Wohnungssuche. Zwei Drittel davon spitzen auf eine passende Mietwohnung, die anderen wollen eine Wohnung oder ein Haus kaufen. In 68 Prozent der Fälle wird eine Mietwohnung mit einer Nutzfläche von mehr als 100 Quadratmetern gesucht. Geht es um Eigentumsobjekte, suchen 60 Prozent größere Wohnungen. Jeder Fünfte möchte sogar eine kaufen, die mehr als 200 Quadratmeter Wohnfläche hat. Das geht

aus einer Studie des Online-Portals findmyhome.at hervor, das 2014 von 230.000 Besuchern genutzt wurde. In den vergangenen sieben Jahren sind die Mietpreise in Wien um 18 Prozent gestiegen. Doch 2014 hat sich die Nachfrage verschoben: Während kleine Wohnungen mit weniger als 60 Quadratmetern 15,5 Euro Miete pro Quadratmeter kosten, sind die Kosten bei Wohnungen mit mehr als 120 Quadratmetern auf 13,66 Euro pro Quadratmeter gesunken. Im Durchschnitt

werden 14,5 Euro Miete pro Quadratmeter verlangt, das sind um 19 Cent weniger als 2013. Der Quadratmeterpreis bei Eigentumswohnungen ist im Schnitt um 0,7 Prozent auf 4462 Euro gestiegen. Wien ist weiterhin der beliebteste Wohnort (67 Prozent). Hier nimmt die Nachfrage nach Wohnungen und Häusern am Stadtrand zu. Gefragt sind Lagen im Wienerwald, am Lainzer Tiergarten, in nahen Weinbau- und Heurigen-Gegenden, an der Donau sowie auch im Marchfeld.